

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1885

9.11.1885



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 9. November 1885.

2. Extra-Vorstellung zu ermäßigten Preisen.

Auf vielfaches Begehren:

Wilhelm Tell.

Schauspiel in fünf Akten von Friedrich Schiller.

Regie: Director Hanke.

Personen:

Hermann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Herr Lange.
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Herr Wassermann.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Herr Wassermann.
Werner Stauffacher, } Landleute aus Schwyz	Herr Schilling.
Jtel Neding, }	Herr Plank.
Walter Fürst, }	Herr Reiff.
Wilhelm Tell, }	Herr Wands.
Rösselmann, der Pfarrer, }	Herr Harlacher.
Petermann, der Sigrift, }	Herr Rühler.
Kuoni, der Hirt, }	Herr Kürner.
Werni, der Jäger, }	Herr Hauser.
Kuodi, der Fischer, }	Herr Speigler.
Arnold von Melchthal, }	Herr Brasch.
Konrad Baumgarten, }	Herr Morgenweg.
Meier von Sarnen, }	Herr Denninger.
Johannes Parricida	Herr Paul.
Rudolph der Harras, Geßler's Stallmeister	Herr W. Beyer.
Friehard, } Söldner	Herr Zelenko.
Leuthold, }	Herr Ludwig.
Stüssi, der Flurschüs	Herr Benedict.
Frohnvogt	Herr Klumpp.
Meister Steinmez	Herr Bösch.
Erster } Geselle	Herr Stöbe.
Zweiter }	Herr M. Bayer.
Handlanger	Herr Hunkler.
Landenberger Reiter	Herr J. Weiß.
Gertrud, Stauffacher's Gattin	Frau Rachel-Bender
Hedwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter	Frau Grösser.
Walter, } Tell's Knaben	Marie Stöbe.
Wilhelm, }	Jda Schwarz.
Bertha von Brunneck, eine reiche Erbin	Fräulein Schubert.
Armgard, }	Fräulein Bruch.
Mechtild, }	Frau Kirschner.
Elsbeth, }	Fräulein Gartner.
Hildegard, }	Frau Zeis.
Jeni, Fischerknabe	Fräul. Schiffmacher.
Seppi, Hirtenknabe	Fräulein Schwarz.
Geßler's Trabanten. Pagen. Männer, Weiber und Kinder aus den Waldstädten.	
Ein Hochzeitszug. Musikanten.	

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Ermäßigte Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge	2 Mk. — P.	Barterre-Logen	1 Mk. 30 P.
Fremdenloge II. Rangs	1 " 40 "	Logen II. Rangs	1 " — "
Fremdenloge im Barterre	1 " 40 "	Barterre	" 80 "
Logen I. Rangs	1 " 80 "	III. Rang Sitz- und Stehplätze	" 50 "
Balkon	1 " 80 "	IV. Rang Mitte	" 40 "
Balkon-Stehplatz	1 " — "	IV. Rang Seite	" 30 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 10. November, IV. Quartal, 120. Abonnements-Vorstellung.

Fidelio. Oper in zwei Akten von L. van Beethoven.